

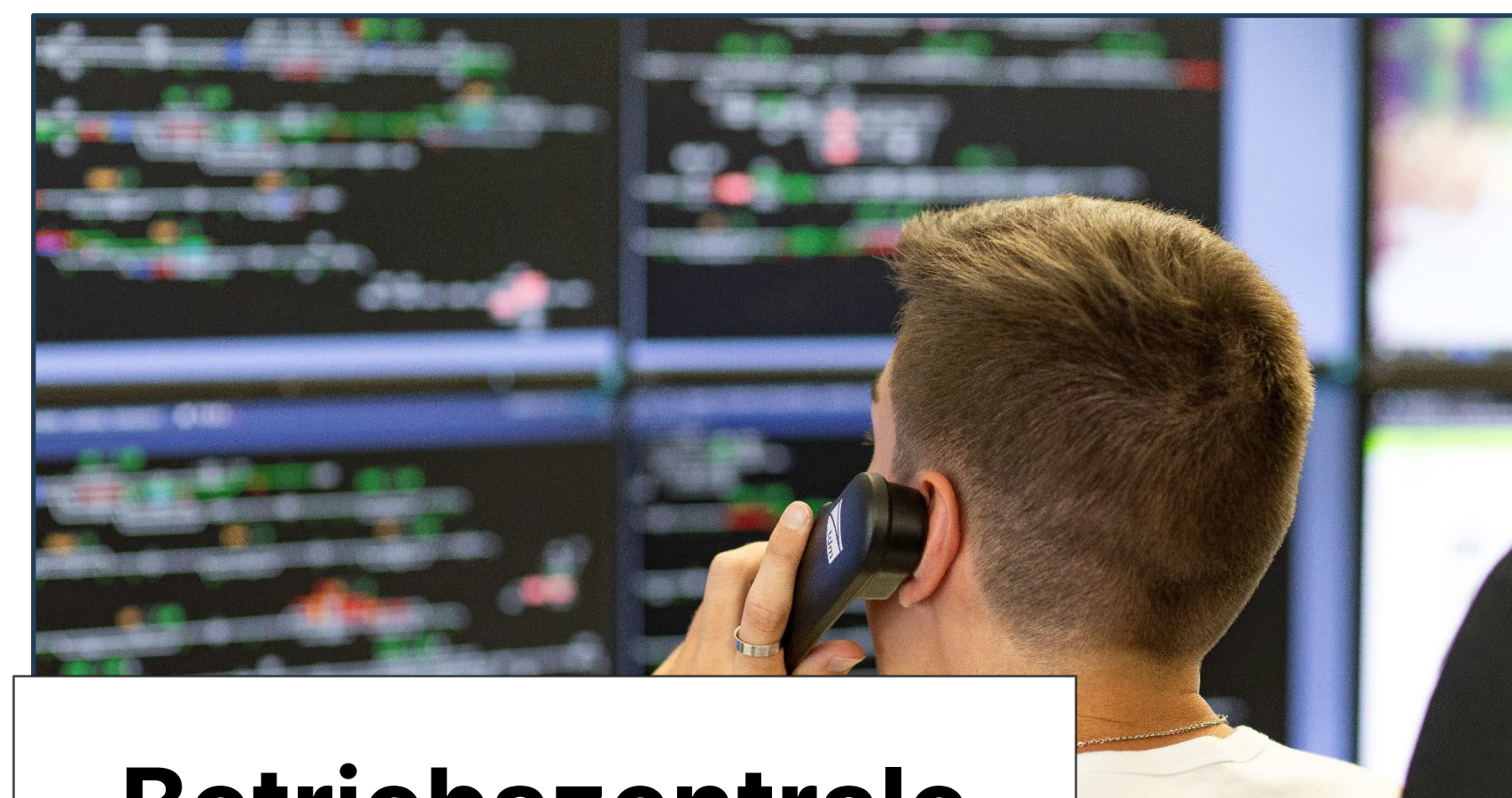
Zusammenarbeit zwischen Betriebszentrale und Interventionsdienst im Bahnbetrieb

Analyse und Schulung von Fähigkeiten und Kompetenzen für die interprofessionelle Ereignisbewältigung im Bahnbetrieb

Stefan Wahrstätter, Jonas Brüngger, Melisa Dittrich, Nicole Müller & Katrin Fischer
Institut Mensch in komplexen Systemen, Hochschule für Angewandte Psychologie, Fachhochschule Nordwestschweiz

Hintergrund

- Hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden während Ereignisbewältigungen im Bahnbetrieb.
- Spezifische kognitive Fähigkeiten für interprofessionelle Kooperation in komplexen und oft zeitkritischen Phasen der Ereignisbewältigung nötig.
- Gemeinsame Schulung der rollenübergreifenden Fähigkeiten bisher zu wenig gefördert.



Betriebszentrale



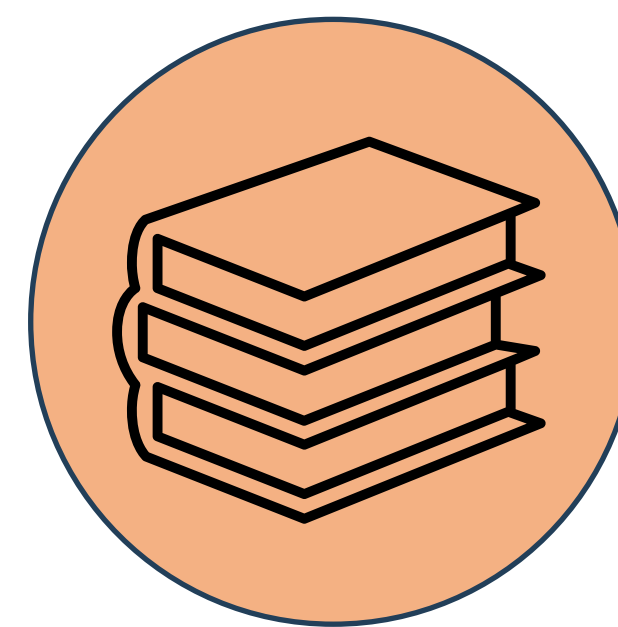
Interventionsdienst

Ziel des Projektes

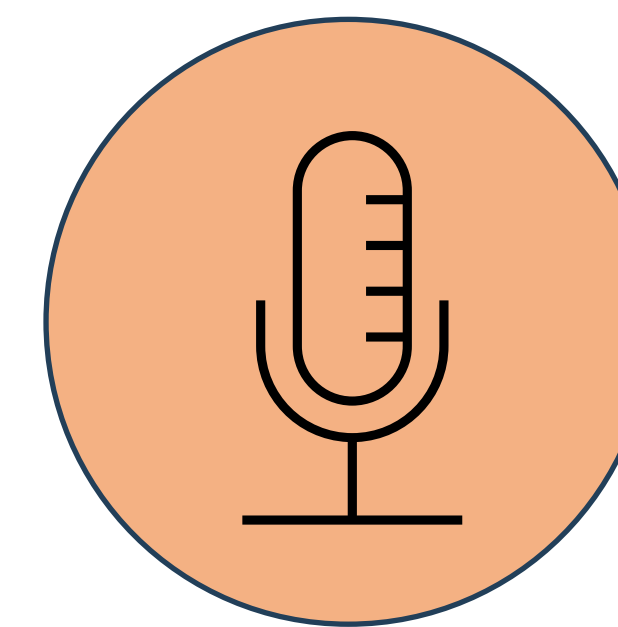
- Identifikation der für eine erfolgreiche interprofessionelle Zusammenarbeit relevanten kognitiven Fähigkeiten.
- Entwicklung eines bereichsübergreifenden Ausbildungsmoduls zur Verbesserung der identifizierten Fähigkeiten.

Methodik

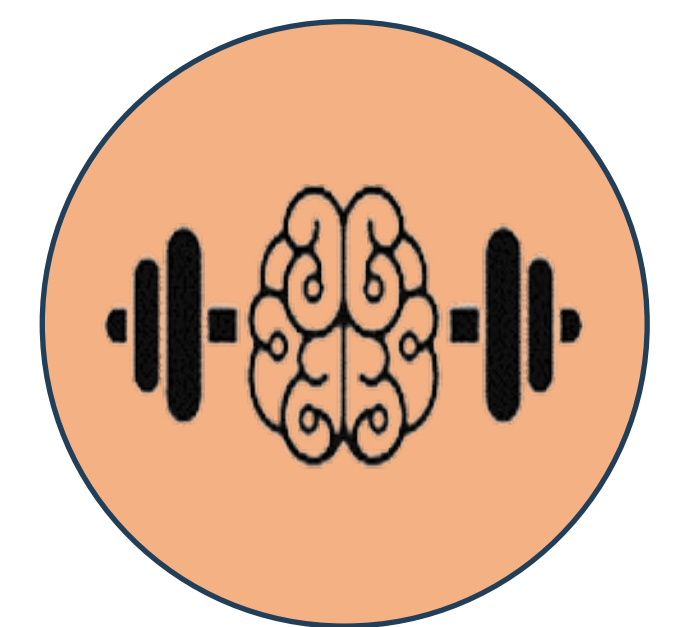
Literatur & Dokumente



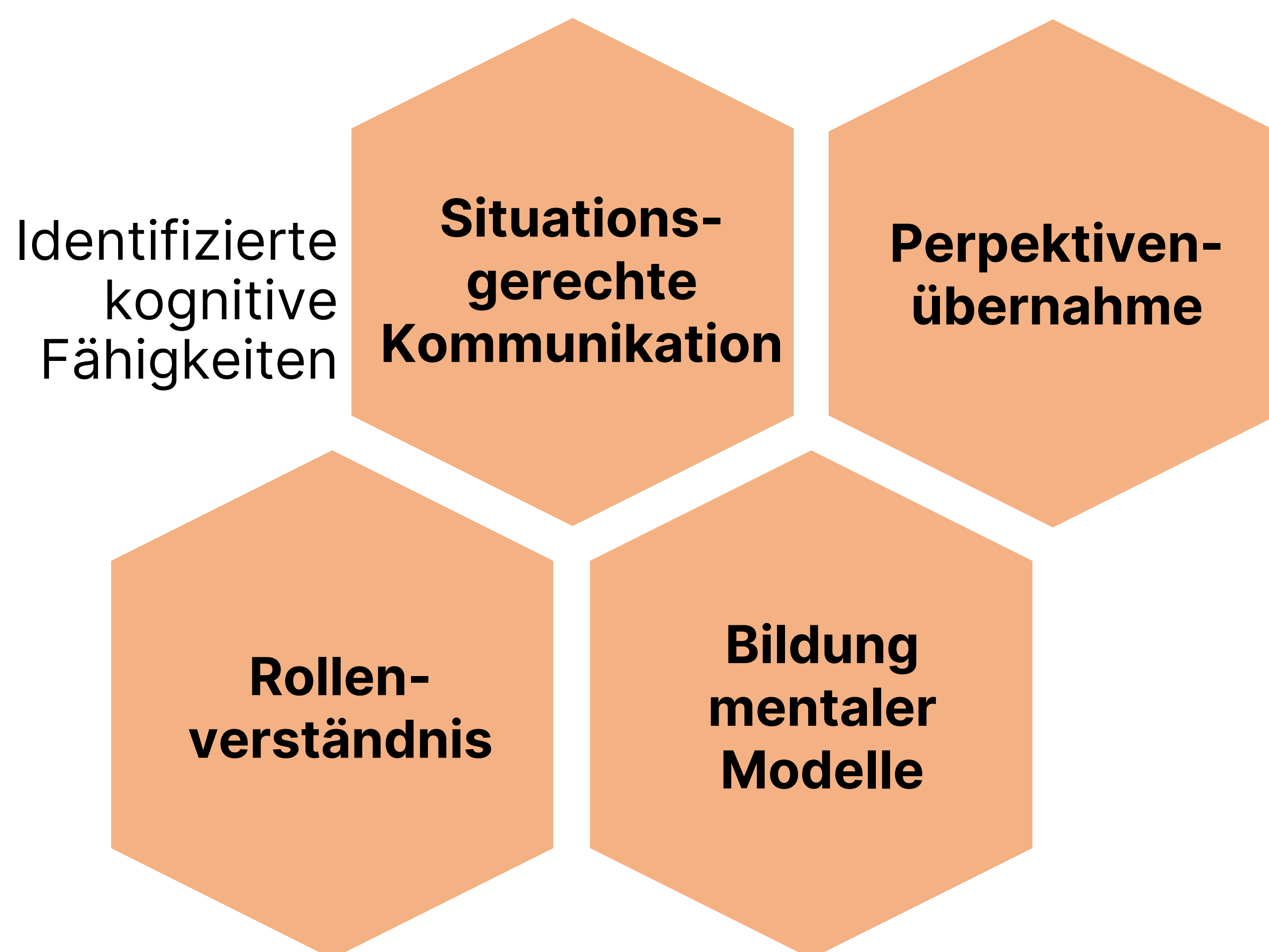
Expert:innen-interviews



Entwicklung der Schulung



Ergebnisse



Schulungsinhalte

- Reales Fallbeispiel, an welchem die kognitiven Fähigkeiten im Verlauf der Schulung immer wieder reflektiert werden.
- Theoretische Inhalte zu den einzelnen kognitiven Fähigkeiten.
- Übungen, mit welchen die relevanten Fertigkeiten erworben werden.
- Gruppendiskussionen, in welchen die gelernten und geübten Inhalte vertieft werden und durch die der Transfer in den Arbeitsalltag unterstützt wird.
- Durchführung eines Simulationsfalls mit Übernahme anderer Rollen.